

Obergriesbacher singen für Kinder in Moshi

Benefizkonzert Für das Rehabilitationszentrum von Kaplan Apollinaris Ngao in Tansania bieten mehrere Chöre und Gäste aus Augsburg in der Kirche St. Stephan ein Programm von Klassik bis Pop. Sie ernten großen Applaus

VON CHRISTINA THURNER-TOETZ

Obergriesbach „Verleih uns Frieden gnädiglich“ – so lautete das Motto des Benefizkonzerts in der Pfarrkirche St. Stephan in Obergriesbach. Bereits zum dritten Mal organisierte die Pfarrei, allen voran Wolfgang Wirsching, dieses Konzert, um das Projekt von Kaplan Apollinaris Ngao finanziell zu unterstützen.

In Tansania, genauer in Moshi, im Schatten des Kilimandscharo entsteht ein Rehabilitationszentrum für behinderte Kinder und Jugendliche. Tatkraftig unterstützt wird dieses Projekt von den beiden ehemaligen Bauunternehmern Franz Gerbl und Vitus Lenz mit seiner Ehefrau Waltraud. Im Frühling besuchten die drei wieder Afrika und brachten einen Container voller Maschinen und vor allem neuer Schaltung zur Baustelle. Allein der Transport eines solchen Containers um die halbe Welt war ein nicht zu unterschätzendes organisatorisches wie bürokratisches Unterfangen, berichtete Waltraud Lenz. Mit den neuen Materialien kann nun die nächste Bauetappe in Angriff genommen werden. Dies alles kostet viel Geld, weshalb in Obergriesbach seit Jahren zahlreiche Spendenaktionen stattfinden.

Nun lud Wolfgang Wirsching, der Chorleiter der Kirchenchorgemeinschaft Obergriesbach – Klingen – Obermauerbach, die Musiker des Ortes wieder dazu ein, gemeinsam ein Konzert zu geben. Unterstützt wurde er in diesem Jahr zum ersten



Sie alle wirkten mit beim Benefizkonzert in Obergriesbach (Bild links). Im Anschluss wurden Spenden gesammelt: (rechtes Bild, von links) Vitus Lenz, Kaplan Apollinaris Ngao, Franz Gerbl, Father Landolin Makiluli aus Moshi und Wolfgang Wirsching.



Fotos: Boerzhijun Xurigaowa, Karl-Heinz Reitberger

Mal von Sandra Tucker-Halbfell, Chorleiterin von Cantabella, dem Frauenchor aus Obergriesbach.

Alois Kammerl stimmte die Zuhörer an der Orgel mit einem Stück von Bach auf das Konzert ein. Dann übernahmen die Hausherren, die Kirchenchorgemeinschaft, das Zepeter. Stimmgewaltig und ausdrucksstark trugen sie „Ecce Sacerdos Magnus“ des britischen Komponisten Edward Elgar vor, gefolgt vom eher gefühlvoll gesungenen „Dextera Domini“, komponiert von Josef Rheinberger.

Nun übernahmen die Kinder das Ruder, denn von Cantabella gibt es mittlerweile die beiden Ableger Cantabella Kids und Cantabella Junior. Zuerst waren die Kleinsten dran. Begleitet von Michiyo Naga-

no-Lindermeier am Klavier sangen sie in „Wenn der Sommer kommt“ davon, wie sich die Gefühle der Menschen verändern, wenn der Sommer kommt. Einige der Kinder standen dabei das erste Mal mit dem Chor auf der Bühne. Danach taten sich Kinder und Junioren für zwei Stücke aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ zusammen. Gefühlvoll und – alle Achtung – beide zweistimmig vorgetragen.

Der Einladung gefolgt waren auch die Sänger von Wirschings zweitem Chor, den Augsburger Sängern von der „Blauen Kappe“. Bei „Swing Low, Sweet Chariot“ begleiteten sie ihren Chorleiter, der das Solo übernahm, gekonnt und steuerten dem Abend einen Hauch von Gospel bei. Nun kam „A Milli-

on Dreams“ von Pink an die Reihe, vorgetragen von den Cantabella Junioren.

Die Soli übernahmen Soraya Abasi und Julia Götz und traten in die Fußstapfen von Pink. Im Anschluss wurde das Zepter noch einmal an die Chorgemeinschaft übergeben, die mit dem klassischen „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn Bartholdy das Motto des Konzerts aufgriff.

Nun wurde es wieder moderner, zunächst mit „Come In And Stay“, vorgetragen von den „Blauen Kappen“, und dann mit Cantabella, welcher mit dem schottischen Folksong „Over the Sea to Sky“ startete. Daraufhin folgte das geheimnisvolle und mystische „Skyfall“ von Adele aus dem gleichnamigen James-

Bond-Film. Bei „Let the Sun Shine“ aus dem Musical Hair konnte sich das Publikum dann nicht mehr halten und klatschte begeistert mit.

Zum krönenden Abschluss versammelten sich die Sänger aus allen mitwirkenden Chören und gaben den Gefangenenchor aus der Oper Nabucco, „Va pensiero“, von Giuseppe Verdi vor. Bei rund 60 teilnehmenden Sängern ein imposantes Erlebnis. Das Publikum belohnte die Akteure mit Standing Ovations.

Spendenkonto Wer das Projekt in Moshi unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto: IBAN: DE40 7206 9155 0047 8169 52, Kirchenstiftung St. Verena, Sulzbach, Raiffeisenbank Kissing-Mering in Obergriesbach, Stichwort: Kinderheim Moshi.

Instrumente testen beim Musikverein

Info-Nachmittag am Samstag in Dasing

Dasing Der Musikverein Dasing veranstaltet am Samstag, 13. Juli, von 14 bis 16.30 Uhr einen Schnuppernachmittag im Dachgeschoss der Volksschule. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich über das Ausbildungsangebot informieren. Für Fragen zum Musikunterricht und den Instrumenten stehen die Musiklehrer des Vereins und der Vorstand zur Verfügung und helfen bei der Wahl des richtigen Instruments. Der Musikverein Dasing bietet neben den Holz- und Blechblasinstrumenten Klarinette, Saxophon, Querflöte, Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Bariton, Tuba, Posaune und Blockflöte auch Unterricht für Schlagzeug, Akkordeon, Klavier, Keyboard, Gitarre/E-Gitarre, Zither und Hackbrett an. An diesem Nachmittag haben Kinder und Jugendliche oder auch Erwachsene die Möglichkeit, fast jedes Instrument kennenzulernen und unter Anleitung auszuprobieren. Auch für Kleinkinder, Kindergarten- und Vorschulkinder gibt es bereits Unterricht für musikalische Früherziehung und Orffunterricht, um so einen spielerischen Zugang zur Musik zu finden. Interessierte Musiker, die in einem der Orchester – Jugendkapelle, Musikkapelle und Akkordeonorchester – mitmusizieren möchten, sind beim Musikverein Dasing ebenfalls willkommen. (AN)

Kontakt Weitere Infos auch unter 08205/959531 bei Johanna Treffler.

Affinger Chöre beweisen: Singen macht glücklich

Konzert Premiere für Auftritt der vier Gruppen aus der Gemeinde in der Realschule in Bergen

VON CHRISTINE SCHMID-MÄGELE

Affing „Premiere“ – das war wohl das richtige Schlagwort für das Konzert von vier Chören aus der Gemeinde Affing. Zum ersten Mal wurde die Realschule in Bergen für eine nicht schulische Veranstaltung geöffnet. Der Hauptorganisator war Albert Brandmeir. Er freute sich, zahlreiche Zuhörer zu begrüßen. Bei der Visitation der Pfarreiengemeinschaft Affing war ein Projektchor gebildet worden. Die Mitglieder dieses Chors hatten die Idee, in einem gemeinsamen Konzert den verschiedenen Chören zu lauschen.

Es war wohl für jeden Zuhörer etwas dabei: Voice Mix, ein junger

Chor unter Leitung von Patrick Gerges, brachte mit dem ersten Lied „Just sing it“ die Zuhörer in Stimmung. Mit Liedern von den Beatles wie „Here Comes the Sun“ oder von Bruno Mars oder Christina Perry zeigte der Chor, dass Chorgesang und moderne Musik nicht im Gegensatz stehen. Beeindruckend war das Solo bei „Gabiella's Song“. Dina Tiljak-Schmoll, die den Chor Cantalom seit fünf Jahren leitet, informierte das Publikum, dass der Frauenchor, der Unterstützung von Andreas Widmann (Bassgitarre) und Anna Hartl (Saxofon bzw. Klarinette) bekam, vorwiegend bei Taufen, Hochzeiten und ähnlichen Anlässen singe. Beim Sommerkon-

zert zeigten die Damen, dass nicht nur geistliches Liedgut zum Repertoire gehört: „Keine ruhige Minute“ oder das „Herz wie a Bergwerk“ wurden ebenso sicher vorgetragen wie „Du, unser Vater“ von Sebastian Brandmeir. Der Liederkranz Mühlhausen unter der Leitung von Inna Heupel hat die meiste Erfahrung im Chorgesang: Albert Brandmeir, der Vorsitzende des Liederkranzes und Vater von Sebastian Brandmeir, erklärte, dass es den Chor seit rund 35 Jahren gebe. Von Beethoven bis zu neapolitanischen Volksweisen reichten die Darbietungen. Einsatz vom Publikum war beim Kirchenchor Gebenhofen-Anwalting gefordert. Die Chorleiterin

Marianne Lang erklärte, dass der Chor ein Lied von Karl Valentin singen würde. Damit es den Zuhörern nicht langweilig würde während der sechs Strophen, sollten sie mitsingen – was das Publikum mit Begeisterung tat. Großen Gefallen fand auch das bekannte Lied vom Kuckuck auf dem Baum. Der Titel „Have A Nice Day“ – ebenfalls ein Lied vom Kirchenchor Gebenhofen-Anwalting – fasste das Sommerkonzert treffend zusammen: Alle hatten einen schönen Tag. Und dass Singen glücklich macht, wie von den Chormitgliedern von Voice mix behauptet wurde, konnte man auf den Gesichtern sehen. Alle Chöre freuen sich über neue Sänger.



Die Affinger Chöre beeindrucken mit großer Bandbreite: von „A thousand Years“ bis „Z'Murnau is Markt". Fotos: Christine Schmid-Mägele

ANZEIGE

ANZEIGE

Volksfest Aichach 5.-14. Juli



Zusammenhalt, Teamgeist und Sportbegeisterung werden am Tag der Vereine belohnt. Foto: Rawpixel.com, stock.adobe.com

Nie ohne mein Team

Heute stehen die Aichacher Vereine im Mittelpunkt des Volksfestes

Vor genau einer Woche hat Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann mit dem Anstich des ersten Fasses das diesjährige Volksfest eröffnet. Es folgten ein Feuerwerk, eine Festmesse, ein Tanzabend sowie viele weitere Mottoveranstaltungen. Gestern fand dann der traditionelle Tag der Betriebe statt. Abends sorgten die Lumpenbäcker für Stimmung. Und heute geht es gleich weiter – mit dem Tag der Vereine. Ihr Zusammenhalt, Teamgeist und die Sportbegeisterung werden belohnt mit einem Volksfesttag, der keine Wünsche offen lässt.

Ab 11.30 Uhr gibt es im Festzelt verbilligten Mittagstisch – also zuschlagen, bevor das Fest wieder einmal in den Endspurt geht. Wenige Stunden später, um 14 Uhr, öffnet außerdem der Vergnügungspark. Dann drehen das Happy Monster, die Autoskooter, die Kinderschleife und der Twister bis spät abends ihre Runden. Die Kleinsten können sich beim Trampolin auspowern und für alle, die es nicht so actionreich möchten, gibt es das Spiegellabyrinth Walk of Fame.

Wer nach dem anstrengenden Bummel über den Platz Hunger verspürt, wird entweder an

den Buden draußen fündig – vom Fisch über Crêpes bis hin zu Eis gibt es alles – oder im Bierzelt. Dort verwöhnt die Lanzl Gastronomie GmbH aus Ingolstadt die Besucher mit kulinarischen Schmankerln, vegetarischen und sogar veganen Speisen. Die Kühbacher Brauerei sorgt für das passende Getränk dazu: Radler, Bier, Cola, Apfelschorle, ...

Ab 19 Uhr ist dann Party mit der Spitzenband Musikuss angesagt. Ihr Motto seit rund zwanzig Jahren: „Die Feste feiern, wie sie fallen“. Damit steht einem erfolgreichen letzten Wochenende nichts mehr im Weg!

Programm

Volksfest Aichach 2019

Freitag, 12. Juli 2019

ab 11.30 Uhr verbilligter Mittagstisch

Tag der Vereine

ab 19.00 Uhr Party mit der Band **MUSIKUSS**

Änderungen vorbehalten! Festzelttelefon 0841/9686122 oder Mobil 01 75/4 1282 29

Vergnügungspark täglich ab 14 Uhr, sonntags ab 11.30 Uhr

1 Maß Bier 7,90 €
1/2 Hendl 9,90 €